

mav

Kompetenz
in der spanenden Fertigung

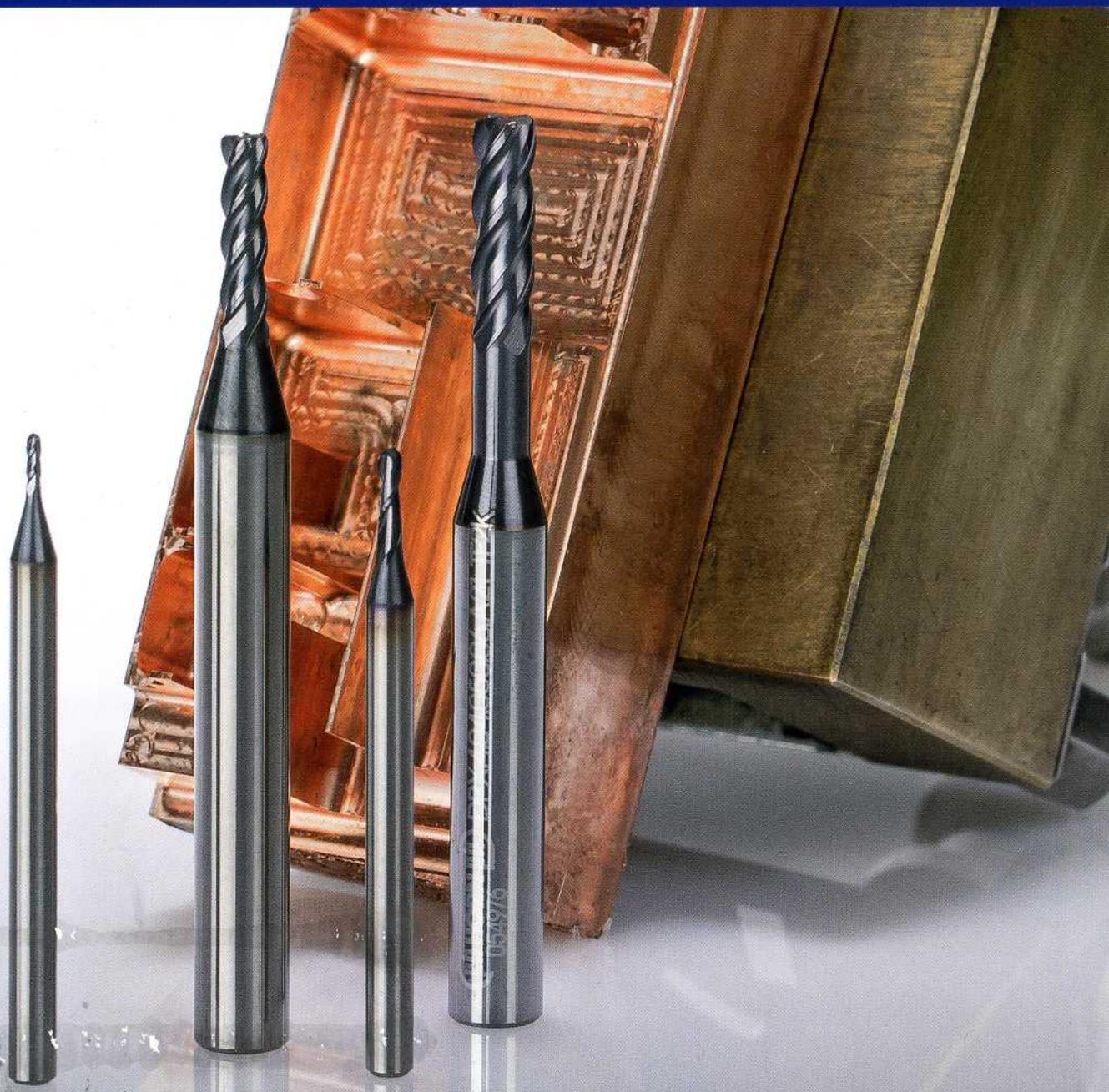


Direkt gefragt:

Alexander Zoller
Geschäftsführer
E. Zoller GmbH & Co. KG

► Seite 12

12 2013



MASCHINEN

Drehen und
Schleifen auf
einer Maschine

► Seite 20

WERKZEUGE

Tiefbohrsystem
als Standard-
lösung

► Seite 35

ANLAGEN

Schneidöl sichert
Fertigung hochwertiger
Hydraulik-Komponenten

► Seite 64



Special

Software für
die Fertigung

► Seite 49

3. Reinhausen Fertigungsforum diskutiert über Industrie 4.0

Stille Revolution in der Fertigung

Im Zeichen des Zauberworts Industrie 4.0 stand das 3. Fertigungsforum der Maschinenfabrik Reinhausen am 6. und 7. November in Regensburg. Bestehende und potenzielle Kunden informierten sich

über Stand und Zukunft der vernetzten Fertigung sowie darüber, welche Aspekte sich mit der MES-Lösung (Manufacturing Execution System) MR-CM heute umsetzen lassen. „Industrie 4.0 bedeutet globale Vernetzung plus Selbstorganisation von Produktionseinheiten“, verdeutlichte Johann Hofmann, Leiter des Geschäftsbereichs Reinhausen CAM. „Das intelligente Werkzeug navigiert selbstständig durch die Supply Chain und steuert seine Anwendung selbst“, so die Vision. Die Fertigung werde immer komplexer und lasse sich nur noch mit Assistenzsystemen analog zum Auto beherrschen. Der Schlüssel dazu sei die Datenanreicherung. Wollten Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben, sollten sie diese Entwicklung nicht ignorieren. „Industrie 4.0 ist eine stille Revolution. Es besteht die Gefahr, dass man sie verschläft.“



Warnt davor, Industrie 4.0 zu verschlafen: Johann Hofmann, Leiter des Geschäftsbereichs Reinhausen CAM bei der Maschinenfabrik Reinhausen

mav-Kolloquium beleuchtet die gesamte Prozesskette

Medizintechnik-Wissen aus erster Hand

Rund 100 Fachbesucher haben sich beim 4. Medizintechnischen Kolloquium der mav am 6. November in Tuttlingen über aktuelle Trends in der medizintechnischen Fertigung informiert. Sieben Unternehmen präsentierten ihr Knowhow entlang der gesamten Prozesskette – von der Fräs- und Drehbearbeitung über Werkzeug-, Spann- und Steuerungstechnik bis hin zu Automatisierung, Kühlmittelmanagement und Qualitätssicherung. Neben Gastgeber Chiron waren mit dabei: AMF, Haimer, Horn, Motorex, Renishaw und Siemens. Die Anwenderseite vertrat die Paul Peschke GmbH, ein Hersteller chirurgischer Instrumente. Als Hauptredner stellte Lukas Tatzig vom IFW Hannover den Einfluss von Fertigungsprozessen auf das Patientenwohl dar. Dr. Urs Schneider, Abteilungsleiter Biomechanische Systeme am Fraunhofer IPA, referierte zum Thema „Vernetzung klinischer und medizinischer Forschung für Produktinnovationen von morgen“. Wie immer gab es reichlich Gelegenheit zu Meinungsaustausch und Networking. Der Tagungsband zur Veranstaltung steht unter www.mav-online.de/medizintechnik zum Download bereit.

Rund 100 Fachbesucher informierten sich beim 4. Medizintechnischen Kolloquium der mav über Trends in der medizintechnischen Fertigung



Waldmann **W**

ENGINEER OF LIGHT.



MACH LED PLUS. DAS UPGRADE FÜR IHR MASCHINENLICHT.

- **Kompatibel:** Ersetzt 70-mm-Rohrleuchten
- **Lichtstark:** Bis zu 100% mehr Licht
- **Sparsam:** Bis zu 70% niedrigere Stromkosten
- **Wegweisend:** Homogenes LED-Licht ohne Lichtpunkte und Mehrfachschatten
- **Dicht:** IP 67, Viton®-Dichtung
- **Wartungsfrei:** 50.000 h LED-Lebensdauer bei 50°C Umgebungstemperatur
- **Robust:** Silikonfrei verklebtes Sicherheitsglas
- **Variantenreich:** 6 Längen, 24 V oder 100 V / 120 V / 220-240 V

Herbert Waldmann GmbH & Co. KG, Tel. 07720 601-100,
sales.germany@waldmann.com, www.waldmann.com